

Serie HMI

200 °C



Mini-Heizschlauch

Anwendungsmöglichkeiten:

Heizschläuche in der Klebtechnik innerhalb eines Schaltschranks; Flexible Verbindungsteile zwischen und in Maschinen oder Anlagen; In der Analysentechnik für tragbare Messanlagen; Verbindungsschläuche in der Medizintechnik in allen Anwendungsbereichen; In Dosieranlagen zur Wärmeerhaltung eines Mediums.

Die HMI-Miniheizschläuche sind eine verkleinerte Form der Standardschlauchserien H100 – H200. Der Aufbau ist ähnlich, nur mit weniger Wärmeisolationsstärke.

Betriebstemperatur:	max. 200 °C
Nennleistung:	individuell anpassbar
Versorgungsspannung:	Kleinspannung und Netzspannung
Grundschauchart:	PTFE-Seelen, Silicon-Vitonschläuche, Kapillare aus Edelstahl u. Kupfer, Kunststoffschläuche aus PA/PP/PE/PVC/...
Außendurchmesser:	min. 20 mm möglich
Lieferbare Modi:	selbstbegrenzend, mit eingebautem (kunden-spezifischem) Fühler, mit Anschluss an Integral-Regler HTI

Der Außenmantel besteht je nach Anwendung aus einem SI-Schlauch rotbraun/schwarz oder einem geschlossenem PA-Wellschlauch. Als Abschlüsse werden Silikonformteile, Schrumpfkappen und angespitzte oder gegossene Formen eingesetzt.

SMI

150 °C

Die aufklipsbare Begleitheizung

Diese Begleitheizung für dünne Stahl- und Kupferrohre, sowie für Schläuche, besteht aus einem Siliconprofil mit parallel eingearbeiteten Heizleitern.

Die aufgeschlitzte Form ermöglicht es, die vormontierten Rohrsystemen, z.B. in Analyseschränken zu beheizen ohne diese demontieren zu müssen. Dies spart erhebliche Montagekosten.

Die momentan verfügbare Ausführung deckt Rohre von 4 – 12 mm AD ab. Die Längen und Leistungen werden flexibel auf Kundenwunsch angepasst.

Die Schläuche können so sehr einfach ausgetauscht werden.

